

Dr. Michael Klippahn-Karge

Leitung Abendakademie

Leitung Forschungsschwerpunkt
*Geschichte und Theorie von
Kunst und Design*

Raum 3.26
T +49 (0)341 2135-153
aak@hgb-leipzig.de

G Allgemein

Die Abendakademie der HGB bietet jedes Semester Kurse in Bildender Kunst und Gestaltung an. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Personen ab 16 Jahren, die malen, zeichnen, fotografieren, filmen oder multimedial, recherchebasiert sowie performativ arbeiten möchten, die illustrieren, Schrift gestalten oder gebrauchsgrafisch tätig sind. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht, die Kurse sind für Anfänger:innen genauso offen wie für Fortgeschrittene. Meisterschüler:innen der Hochschule stehen allen Teilnehmer:innen als professionelle Kursleiter:innen zur Seite. In einer gemeinsamen Ausstellung zum Rundgang der HGB präsentieren die einzelnen Kurse ihre Ergebnisse und treten in den Austausch mit der Öffentlichkeit.

Jede:r Teilnehmer:in kann sich für einen oder mehrere Kurse pro Woche bewerben. Bewerbungen werden via Mail an aak@hgb-leipzig.de gerichtet. Mit dem online unter <https://www.hgb-leipzig.de/einrichtungen/abendakademie/> als PDF hinterlegten Anmeldeformular können Sie sich gleichzeitig für mehrere Kurse anmelden. Die Anmeldung ist – vorbehaltlich des gesetzlichen Widerrufsrechts – rechtsverbindlich. Das bedeutet, dass alle Kurse, für die Sie sich anmelden und in denen Sie einen Platz erhalten, verbindlich belegt und einzeln bezahlt werden müssen, sobald die Widerrufsfrist erloschen ist. Für jeden Kurs ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen nach Einreichung des Anmeldeformulars widerrufen werden. Die Gebühren betragen 120 Euro pro Kurs und Semester, diese sind nach Teilnahmebestätigung an die HGB via Rechnungsstellung zu entrichten.

Die Platzvergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip: Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wer sich zuerst anmeldet, erhält – sofern noch Plätze verfügbar sind – einen Teilnahmeplatz. Jeder Kurs kann maximal 18 Teilnehmer:innen aufnehmen. Ist ein Kurs ausgebucht, können keine weiteren Anmeldungen berücksichtigt werden. Material wird in der Regel nicht gestellt, sondern ist seitens der Teilnehmenden entsprechend der Ausrichtung der Kurse selbst mitzubringen.

Die Kurse finden unter der Woche – Montag bis Donnerstag – in der Regel zwischen 18:00 und 21:00 Uhr statt. Eine Mappenberatung für Aufnahmeprüfungen an Kunsthochschulen ist nur im Rahmen der Kurse grundsätzlich möglich.

B

H
Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Dr. Michael Klipphahn-Karge

Head of Evening Academy

Head of Research Focus
History and Theory of Art and Design

Room 3.26
T +49 (0)341 2135-153
aak@hgb-leipzig.de

G

General Information

The HGB Evening Academy offers courses in fine art and design every semester. The programme is open to anyone aged 16 and over who is interested in painting, drawing, photography, film, multimedia, research-based or performative practices, as well as illustration, typography and graphic design. There is no upper age limit, and the courses are equally open to beginners and advanced participants. Meisterschüler:innen (postgraduate students) of the HGB provide professional guidance as course instructors. In a joint exhibition held as part of the HGB's annual Rundgang, the individual courses present the results of their work and engage with the public.

Each participant may apply for one or more courses per week. Applications should be submitted by email to aak@hgb-leipzig.de. Using the registration form available as a PDF on the HGB Evening Academy website <https://www.hgb-leipzig.de/einrichtungen/abendakademie/>, you can register for several courses at the same time. Registration is legally binding, subject to the statutory right of withdrawal. This means that all courses for which you register and are allocated a place are binding and must be paid for individually once the withdrawal period has expired. Registration may be cancelled within 14 days of submitting the registration form. The fee is €120 per course and semester and is payable to the HGB upon receipt of an invoice following confirmation of participation.

Places are allocated on a first-come, first-served basis: applications are considered in the order in which they are received. Those who register first will be offered a place, provided places are still available. Each course is limited to a maximum of 18 participants. Once a course is fully booked, no further registrations can be accepted. Materials are generally not provided and must be brought by participants themselves according to the requirements of the respective course.

Courses take place on weekdays, from Monday to Thursday, generally between 6:00 p.m. and 9:00 p.m. Portfolio consultations for entrance examinations at art academies are generally only possible within the framework of the courses.

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 1: Fotografie

ARTIFICE

Kursleitung/ Course Instructor: Jonna Baumann & Genesis Kahveci

Deutsch, Englisch bei Bedarf/ German, English if needed

Montag, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr/ Monday, weekly, 6:00–9:00 p.m

HGB, Wächterstraße 11, Computerpool, Raum/ Room 2.34

Dieser Kurs beschäftigt sich mit allem, was künstlich, erfunden und konstruiert ist. Gemeinsam untersuchen wir, wie künstliche Welten entstehen und warum sie uns faszinieren. Ausgangspunkte sind Mythologien, Internetphänomene, spekulative Fiktion, erfundene Geschichten und ästhetische Strömungen wie Camp, Kitsch oder Surrealismus. Dabei fragen wir, wie sich die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschieben und weshalb Menschen bestimmten Erzählungen Glauben schenken. Im praktischen Teil entwickeln die Teilnehmenden eigene spekulative Projekte. Es entstehen Mockumentaries, fiktionale Archive, erfundene Objekte, gefälschte Artefakte oder imaginäre Marken, Religionen und Institutionen. Mit Schreibübungen werden Hintergrundgeschichten entwickelt, die anschließend in Installationen, Skulpturen, Video, Sound, Performance oder digitalen Medien umgesetzt werden. Je nach Projekt arbeiten wir außerdem mit 3D-Scans, 3D-Druck, Miniaturkulissen oder anderen experimentellen Verfahren. Der Kurs verbindet praktische Übungen mit gemeinsamen Diskussionen und Bildbesprechungen. Kurze theoretische Inputs geben Einblicke in die Geschichte und Ästhetik des Künstlichen und dienen als Ausgangspunkt für die eigene künstlerische Arbeit. Im Mittelpunkt stehen das experimentelle Entwickeln, Erproben und Inszenieren künstlicher Realitäten sowie die Frage, was erfundene Welten über unsere Vorstellungskraft, Wünsche und Ängste erzählen.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

ARTIFICE

This course explores everything that is artificial, invented, and constructed. Together, we will investigate how artificial worlds are created and why they continue to fascinate us. Starting points include mythology, internet phenomena, speculative fiction, fabricated stories, and aesthetic movements such as Camp, Kitsch or Surrealism. Along the way, we will examine how the boundaries between reality and fiction become blurred and why certain narratives become believable. In the practical part of the course, participants will develop their own speculative projects. These may take the form of mockumentaries, fictional archives, invented objects, fabricated artifacts, or imaginary brands, religions, and institutions. Through writing exercises, participants will create convincing backstories that are translated into installations, sculpture, video, sound, performance, or digital media. Depending on individual projects, we may also work with 3D scanning, 3D printing, miniature sets, and other experimental production methods. The course combines hands-on experimentation with group discussions and critiques. Short theoretical inputs introduce the history and aesthetics of the artificial, providing points of reference for participants' own artistic practice. The emphasis is on experimenting with, constructing, and staging artificial realities while exploring what imagined worlds can reveal about our imagination, desires, and fears.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

G

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 2: Malerei/ Grafik

mal gucken — Naturstudium mit experimentellen Zeichentechniken

Kursleitung/ Course Instructor: Louis Wuttke

Deutsch, Englisch bei Bedarf/ German, English if needed

HGB, Trufanowstraße 6, Raum/ Room 1.10

Montag, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr/ Monday, weekly, 6:00–9:00 p.m

In diesem Kurs setzen wir uns spielerisch mit der Beobachtung auseinander. Anhand von verschiedenen Ausgangspunkten, wie Portrait, Natur oder Architektur, untersuchen wir, inwiefern die zeichnerische Technik das Beobachtete beeinflussen kann. Kann man mit Kohle besonders gut einen Blätterhaufen zeichnen? Oder vielleicht doch besser einen leeren Raum? Was ist mit dem Fineliner? Spielt dabei eher die Linie oder die Schraffur eine Rolle? „Mal gucken“ soll dabei keine geringere Erwartungshaltung widerspiegeln, sondern eine Ergebnisoffenheit. Die realistische Abbildung des Beobachteten steht dabei weniger im Vordergrund als das Finden einer eigenen Übersetzung der Umgebung hin zum Bild. Zeichnerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Im Kurs wird wöchentlich eine technische Einführung anhand eines vorbereiteten Beobachtungsthemas vorgestellt. Über den Abend hinweg werden wir auch die schon vorgestellten Technikansätze miteinander kombinieren und uns auf die jeweils unterschiedlichen Bedürfnisse und Bildansätze einlassen. Zum Ende jeder Sitzung werden wir die Ergebnisse des Kurses gemeinsam anschauen und uns über das Entstandene austauschen.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

Let's see — Studying Nature with Experimental Drawing Techniques

In this course, we playfully engage with observation. Using various starting points, such as portraiture, nature, or architecture, we explore how drawing technique can shape what is observed. Can charcoal be especially suited to drawing a pile of leaves? Or maybe an empty space instead? What about the fineliner pen: does line or hatching play the bigger role? “We’ll see” isn’t meant to suggest lowered expectations, but rather an openness to outcome. The realistic depiction of what is observed matters less here than finding one’s own translation of the surroundings into an image. No prior drawing experience is required. Each week, the course introduces a technical approach based on a prepared observational theme. Over the course of the evening, we will also combine previously introduced techniques and engage with each participant’s individual needs and approaches to image-making. At the end of every session, we’ll look at the results together and discuss what emerged.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

G

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 3: Grafikdesign

leben lachen lesben

Kursleitung/ Course Instructor: Ris Nika Maris Pascoe

Deutsch, Englisch und Spanisch bei Bedarf/ German, English and Spanish if needed

HGB, Trufanowstraße 6, Raum/ Room 1.08

Montag, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr/ Monday, weekly, 6:00–9:00 p.m

Ris lädt dazu ein, einen (queer-)lesbischen Romantext gemeinsam zu lesen und auf diesen gestalterisch zu reagieren. Formaler Schwerpunkt des Kurses ist der Umgang mit Schrift und Text. Die Kursteilnehmer:innen werden dabei begleitet, einen eigenen typografischen Umgang zu entwickeln. In einer kurzen Einführung lernt der Kurs verschiedene Schriftarten kennen. Welche Regeln gibt es und wie können wir künstlerisch mit ihnen umgehen? Welche Schriftart wähle ich für welchen Inhalt? Welche Rolle spielt Leserlichkeit? Wie kann der typografische Umgang mit Schrift ein bestimmtes Gefühl, eine bestimmte Aussage transportieren? Im Laufe des Semesters erkunden wir, wie Schrift als Ausdrucksmittel funktioniert: Dabei dekonstruieren wir zum Beispiel vorhandene Schriften und setzen sie neu zusammen, wir kombinieren Schriftarten, skalieren, verdichten und platzieren Schrift auf verschiedenen Formaten. Wir gestalten typografische Blätter und erproben Rhythmus, Größenverhältnisse und Komposition. Wir werden immer wieder zwischen rein analogen und rein digitalen Sitzungen wechseln. Bringt Papier, Stifte (z. B. Bleistifte, Buntstifte, Marker, womit ihr gern arbeitet), Lineal, Schere, Computer/ Tablet (falls vorhanden) mit.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

Life, Laughter, Lesbians

Ris invites you to read and typeset a (queer) lesbian novel text. Formally, this course focuses on expression through typesetting and text. Participants will be guided in developing their own typographical approach. In a short introduction, the course will explore different fonts. What rules are there and how can we approach them artistically? Which font should I choose for which content? What role does legibility play? How can typography convey a certain feeling, expression, or message? In the course of the semester, we will explore how typography works as a means of expression: For example, we deconstruct existing fonts and reassemble them, we combine fonts, scale, condense, and place fonts on different formats. We design typographic sheets and experiment with rhythm, proportions, and composition. We will cycle between fully analog and fully digital sessions. Please bring Paper, pens (e.g., pencils, colored pencils, markers, whatever you like to work with), ruler, scissors, computer/ tablet (if you have one).

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

G

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 4: Grafikdesign

Cook the Book (2nd Issue)

Kursleitung/ Course Instructor: Elia Preuss

Deutsch, Englisch bei Bedarf/ German, English if needed

HGB, Wächterstraße 11, Computerpool, Raum/ Room 2.34

Dienstag, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr/ Tuesday, weekly, 6:00–9:00 p.m.

In diesem Kurs erkunden wir Rezepte, Zutaten und die Geschichten, die sie erzählen. Die Ergebnisse werden in Form eines Buches zusammengeführt, wobei jede teilnehmende Person ihre Perspektive auf ein selbst gewähltes Gericht einbringt. Anhand kleiner, thematisch abgestimmter Übungen befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Typografie. Wir sammeln visuelles Material sowie textliche Recherchen zu jedem Gericht (mise en place) und entwickeln individuelle Layouts. Der Kurs lädt dabei zu einer intuitiven und assoziativen Arbeitsweise ein. Während der Entwicklung der Layouts berücksichtigen wir die Qualitäten des gedruckten Buchs, wie Seitenfolge, Rhythmus und visuelle Erzählweise. Druckproduktion und Buchbinden schließen den Designprozess ab. Der Kurs endet mit einem gemeinsamen Abendessen.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

Cook the Book (2nd Issue)

In this course, we explore recipes, ingredients and the stories that come with them. Our findings are compiled in book form, with each participant contributing their perspective on a dish of choice. Through small guided tasks, aligned with the culinary topic, we engage with various aspects of typography. We collect visual materials as well as textual research for each dish (mise en place) and then develop individual layouts. An intuitive and associative working process is encouraged. While preparing the layouts, we consider the qualities of the printed book, such as page sequence, rhythm and visual narrative. Print production and bookbinding complete the design process. The course concludes with a shared dinner.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

G

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 5: Bildende Kunst

Cut, Archive, Reassemble – Collage with Photographic and Archival Materials

Kursleitung/ Course Instructor: Esraa Dayrwan

English and German/ Englisch und Deutsch

HGB, Trufanowstraße 6, Raum/ Room 1.08

Tuesday, weekly, 6:00–9:00 p.m./ Dienstag wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr

This course explores collage as an artistic and critical method of selection, fragmentation, and recontextualization. Working with photographic and archival materials—including found images, printed media, and personal archives—participants will investigate how images acquire and transform meaning when removed from their original contexts and recombined into new constellations. Through cutting, layering, masking, and recomposition, collage becomes a means of producing poetic, political, and speculative readings of existing imagery. The course combines practical studio work with concise theoretical and visual inputs, drawing on historical and contemporary approaches to collage and photomontage, from the avant-garde to artistic practices concerned with memory, identity, mass media, and the archive. Participants will work experimentally and process-oriented, developing either a series of collages or an individual artistic project. Collective discussions and image critiques will address questions of authorship, appropriation, and the ethical use of archival material. The course is open to beginners as well as advanced participants.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

Cut, Archive, Reassemble – Collage with Photographic and Archival Materials

Dieser Kurs widmet sich der Collage als künstlerischer und kritischer Methode der Auswahl, Fragmentierung und Rekontextualisierung. Ausgehend von fotografischen und archivischen Materialien – etwa gefundenen Bildern, Druckerzeugnissen oder persönlichen Archiven – untersuchen die Teilnehmenden Collage als visuelle Sprache und kritische Praxis. Im Zentrum steht die Frage, wie Bilder über die Zeit hinweg Bedeutung tragen und verändern. Was geschieht, wenn Archivmaterial aus seinem ursprünglichen Zusammenhang gelöst und in neuen Konstellationen zusammengeführt wird? Durch Schneiden, Schichten, Überdecken und Neukomposition erproben die Teilnehmenden, wie Collage poetische, politische und spekulative Lesarten vorhandener Bildwelten hervorbringen kann. Der Kurs verbindet praktische Atelierarbeit mit kurzen theoretischen und bildanalytischen Inputs und nimmt historische wie zeitgenössische Positionen der Collage und Fotomontage in den Blick – von den Avantgarden bis zu künstlerischen Praktiken, die sich mit Erinnerung, Identität, Massenmedien und dem Archiv auseinandersetzen. Die Teilnehmenden arbeiten experimentell und prozessorientiert und entwickeln im Verlauf des Semesters entweder eine Collageserie oder ein eigenständiges künstlerisches Projekt. Gemeinsame Besprechungen und Bildkritiken begleiten die praktische Arbeit und eröffnen Reflexionen über Autor:innenschaft, Aneignung und den verantwortungsvollen Umgang mit Archivmaterial. Der Kurs richtet sich an Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

G

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 6: Medienkunst

Worldbuilding. Über künstlerisches Handeln im Virtuellen und darüber hinaus

Kursleitung/ Course Instructor: Tobias Kurpat

Deutsch, Englisch bei Bedarf/ German, English if needed

HGB, Wächterstraße 11, Computerpool, Raum/ Room 2.34

Mittwoch, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr/ Wednesday, weekly, 6:00–9:00 p.m.

Dieser Kurs lädt dazu ein, die eigene kreative Arbeit in gesellschaftlichen, politischen und persönlichen Zusammenhängen neu zu verorten. Gemeinsam möchten wir herausfinden, was recherchebasierte Kunstpraxis bedeuten kann und wie sich gesellschaftliche Veränderungen, zum Beispiel die zunehmende Gamification unseres Alltags, in der Kunst spiegeln können. Wir erkunden verschiedene Formen der digitalen Materialität und Formen von medialem Ausdruck: von 3D-Scans und 3D-Druck über Net Art bis hin zu Serious Games. Ein Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit Daten als Material: Wie lassen sich Datenbanken oder Live-Datenströme für die eigene Arbeit nutzen? Wir diskutieren die Grenzen zwischen Fakt und Fiktion und erproben gemeinsam, wie immersive Medien genutzt werden können, um fiktive Erzählungen ebenso wie dokumentarische, gar forensische Arbeiten zu realisieren. Dafür beschäftigen wir uns auch mit der Infrastruktur der audiovisuellen/ 3DXR-Werkstätten der Hochschule und nutzen diese. Der Kurs ist intermedial angelegt: Wir arbeiten mit physischen und analogen Medien genauso wie mit digitalen Tools. Wir besprechen gemeinsam Ideen und künstlerische Arbeiten, besuchen Ausstellungen und Institutionen – bei Bedarf – und tauchen, wenn gewünscht, auch in die Theorie des Digitalen ein. Es werden keine Vorkenntnisse in Medientheorie oder im Umgang mit digitalen Tools vorausgesetzt.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

Worldbuilding: On artistic practice in the virtual realm and beyond

This course invites participants to relocate their own creative practice within social, political, and personal contexts. Together, we want to find out what a Research-based Art Practice can mean and how societal changes, such as the increasing gamification of everyday life, can be reflected in art. We explore various forms of digital materiality and forms of media expression: from 3D scans and 3D printing to net art and serious games. A particular focus lies on working with data as material: How can databases or live data streams be used for one's own work? We discuss the boundaries between fact and fiction and explore how immersive media can be used to realize fictional narratives as well as documentary, even forensic, works. To this end, we also engage with the infrastructure of the university's audiovisual/ 3DXR workshops and make use of them. The course is intermedial in approach: we work with physical and analog media as well as digital tools. We discuss ideas and artistic works together, visit exhibitions and institutions (as needed and on request), and, if desired, delve into the theory of the digital. No prior knowledge of media theory or of working with digital tools is required.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

G

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 7: Malerei/ Grafik

Grid Grid/ Pattern

Kursleitung/ Course Instructor: Gustav Körnig

Deutsch, Englisch bei Bedarf/ German, English if needed

HGB, Trufanowstraße 6, Raum/ Room 1.10

Mittwoch, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr/ Wednesday, weekly, 6:00–9:00 p.m.

Dieser Kurs bietet eine malerische Grundlage und nähert sich dem Thema Muster und Wiederholung. In verschiedenen Übungen entwickeln wir eigene Muster und Wiederholungen, die wir verändern, erweitern oder wieder auflösen. Die dabei entstehenden Arbeiten können sowohl als eigenständige Bilder verstanden werden als auch als Ausgangspunkt und Vorlage für komplexere Motive und Darstellungen dienen. Das Thema Muster und Wiederholung dient dabei vor allem als Ausgangspunkt, um unkompliziert ins Arbeiten zu kommen und über die Dauer des Semesters eine eigene Arbeitsroutine zu entwickeln. Neben der praktischen Arbeit und der Vermittlung technischer Grundlagen wird es auch theoretische Inputs sowie die Vorstellung verschiedener künstlerischer Positionen geben, die sich mit Muster, Wiederholung und dem Muster als System auseinandersetzen. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, malerisch zu arbeiten, neue gestalterische Ansätze auszuprobieren und eine eigene künstlerische Praxis weiterzuentwickeln, unabhängig davon, ob sie sich auf ein Studium vorbereiten oder einfach ins Arbeiten kommen möchten.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

Grid Grid/ Pattern

This course provides a foundation in painting and explores the themes of pattern and repetition. Through a series of exercises, we will develop our own patterns and repetitions, which we will then alter, expand, or dissolve. The resulting works can be understood as independent images, as well as starting points or templates for more complex motifs and representations. The theme of pattern and repetition primarily serves as a starting point for entering into the process of making and developing an individual working routine over the course of the semester. Alongside practical work and the introduction of technical fundamentals, the course will also include theoretical input and presentations of various artistic positions that engage with pattern, repetition, and the pattern as a system. The course is aimed at anyone interested in working with painting, trying out new approaches to image-making, and developing their own artistic practice, regardless of whether they are preparing for an art degree or simply looking to start working.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

G

B

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 8: Malerei/ Grafik

Zwischen Natur, Körper und KI – Malerei und individuelle Bildfindung

Kursleitung/ Course Instructor: Mariella Kerscher

Deutsch, Englisch bei Bedarf/ German, English if needed

HGB, Trufanowstraße 6, Raum/ Room 1.08

Mittwoch, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr/ Wednesday, weekly, 6:00–9:00 p.m.

Dieser Abendkurs richtet sich an alle, die ihren eigenen malerischen Ansatz vertiefen und gegenständliche Malerei zwischen Natur, Körper und Technologie erforschen möchten. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer persönlichen Bildsprache – von der ersten Idee bis zur malerischen Umsetzung. Ausgehend von aktuellen künstlerischen Positionen betrachten wir gemeinsam Werke internationaler Gegenwartskünstler:innen und diskutieren, wie sich Malerei heute verändert: Welche Rolle spielen digitale Bilder, künstliche Intelligenz, Fotografie und andere technologische Werkzeuge in künstlerischen Prozessen? Kann KI ein Werkzeug der Bildfindung sein, ohne den eigenen Ausdruck zu ersetzen? Welche Möglichkeiten, aber auch welche Grenzen entstehen dadurch? Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Mensch und Natur, auf figurativen und erzählerischen Bildräumen sowie auf organischen, emotionalen und atmosphärischen Formen des Malens. Eigene Erinnerungen, Beobachtungen, Texte, Fotografien, Skizzen oder KI-generierte Bildimpulse können als Ausgangsmaterial dienen. Die Teilnehmenden werden entsprechend des eigenen Kenntnisstands bei Bildfindung, Komposition, Farbigkeit, Materialwahl und malerischer Umsetzung unterstützt.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

Between Nature, the Body, and AI – Painting and Individual Image Creation

This evening course is designed for anyone who wishes to deepen their own painterly approach and to explore figurative painting at the intersection of nature, the body, and technology. The focus lies on the development of an individual visual language—from the initial idea to its painterly realization. Drawing on contemporary artistic positions, we will collectively examine works by international artists and discuss how painting is changing today: What role do digital images, artificial intelligence, photography, and other technological tools play in artistic processes? Can AI serve as a tool for image generation without replacing individual expression? What possibilities does this open up, and where are its limits? Another key emphasis is placed on the relationship between human and nature, on figurative and narrative pictorial spaces, as well as on organic, emotional, and atmospheric modes of painting. Personal memories, observations, texts, photographs, sketches, or AI-generated visual prompts can serve as starting points. Participants will be supported according to their individual level of experience in developing imagery, composition, color, material choices, and painterly execution.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

G

B

Kurs 9: Creative Writing

Creative Writing — Finding Distance in Personal Material

Kursleitung/ Course Instructor: Amel Alzakout

English, German if needed/ Englisch, Deutsch bei Bedarf

HGB, Wächterstraße 11, Raum/ Room 2.40

Thursday, weekly, 6:00–9:00 p.m./ Donnerstag, wöchentlich, 18:00 bis 21:00 Uhr

When a film or video project emerges from personal experience, writing often becomes challenging in unexpected ways. Memories, relationships, and images carry emotional weight, making it difficult to know where to begin, what to omit, and how to navigate the space between sharing and exposure. This course explores creative writing for personal artistic projects that move beyond autobiography, with a particular focus on moving-image practices. Rather than starting from a blank page, participants begin with a video sequence, photograph, or personal object, using it as the basis for writing. The course investigates how images and texts continuously reshape one another throughout the creative process. Through practical writing exercises, participants experiment with different narrative perspectives and develop strategies for transforming lived experience into artistic narratives that extend beyond the personal. The course also addresses creative blockages and methods for overcoming them through guided exercises and collective reflection. By the end of the semester, participants will have developed a deeper understanding of their individual writing process and of the productive distance necessary to shape personal experience into artistic work.

In addition to regular project discussions, portfolio consultations are also available for participants considering applications to art academies.

Creative Writing — Finding Distance in Personal Material

Wenn ein Film- oder Videoprojekt aus persönlicher Erfahrung hervorgeht, wird das Schreiben oft auf unerwartete Weise herausfordernd. Erinnerungen, Beziehungen und Bilder sind emotional aufgeladen und erschweren die Entscheidung, wo man beginnt, was ausgelassen werden sollte und wie sich der schmale Grat zwischen persönlichem Erzählen und Selbstoffenbarung gestalten lässt. Dieser Kurs widmet sich dem kreativen Schreiben für künstlerische Projekte mit autobiografischem Ausgangspunkt, die jedoch über reine Autobiografie hinausgehen, und legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf filmische und videobasierte Arbeiten. Anstatt mit einer leeren Seite zu beginnen, arbeiten die Teilnehmenden von einer Videosequenz, einer Fotografie oder einem persönlichen Gegenstand aus, der als Ausgangspunkt für das Schreiben dient. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Bilder und Texte im Verlauf des künstlerischen Prozesses gegenseitig beeinflussen und fortwährend neu formen. Durch praktische Schreibübungen erproben die Teilnehmenden unterschiedliche Erzählperspektiven und entwickeln Strategien, um gelebte Erfahrungen in künstlerische Narrative zu überführen, die über das rein Persönliche hinausweisen. Darüber hinaus beschäftigt sich der Kurs mit kreativen Schreibblockaden und Möglichkeiten, diese durch angeleitete Übungen sowie gemeinsame Reflexion zu überwinden. Am Ende des Kurses verfügen die Teilnehmenden über ein vertieftes Verständnis ihres individuellen Schreibprozesses und der produktiven Distanz, die notwendig ist, um persönliche Erfahrungen in künstlerische Arbeiten zu transformieren.

Zusätzlich zu den regulären Arbeitsbesprechungen gibt es ebenfalls die Möglichkeit zur Mappenberatung.

H

Hochschule für Grafik
und Buchkunst
Academy of Fine Arts Leipzig

Wächterstraße 11
04107 Leipzig, Germany
www.hgb-leipzig.de

Kurs 10: HGB-Chor

Chorleitung/ Choir Director: Christopher Peyerl

Unterweisung in Deutsch/ Instruction in German

HGB, Standort Wächterstraße 11, Festsaal, Raum/ Room 1.20 (Raum/ Room 2.34)

Mittwoch, wöchentlich, 18:30 bis 20:30 Uhr/ Wednesday, weekly, 6:30–8:30 p.m.

Der HGB-Chor trifft sich wöchentlich und singt Stücke verschiedener Genres.
Alle sind willkommen, unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen (kein Vorsingen!).
Sämtliche Stimmgruppen sind vertreten. Bilde dich musikalisch, sozial und kulturell.

Anmeldung mit ausgefülltem Formular an: chor@hgb-leipzig.de.

Die Gebühren für den Chor sind anders als die regulären Abendakademie-Beiträge:

50,00 EUR pro Semester, jeweils 50 Kursstunden beziehungsweise
100,00 EUR pro akademisches Jahr, jeweils 100 Kursstunden.

The HGB Choir meets weekly and sings pieces from various genres.

Everyone is welcome, regardless of musical prior knowledge (no audition!).

All voice groups are represented. Educate yourself musically, socially, and culturally.

Registration with completed form to: chor@hgb-leipzig.de.

The fees for the choir differ from the regular evening academy fees:

EUR 50.00 per semester, each with 50 course hours, or

EUR 100.00 per academic year, each with 100 course hours.

G

B